

8. März 2018 Internationaler Proletarischer Frauenkampftag

# Frauenbefreiung fordert ★ Revolution alles andere ist Illusion

## Was bedeutet es, wenn ...

... heute 2018 auf diesem Globus in den abhängigen Ländern die Situation von Frauen durch imperialistische und halbkoloniale Unterdrückung ungeheuer brutal ist?

...in den imperialistischen Ländern demokratische Grundforderungen für Gleichberechtigung von Frauen nicht verwirklicht werden?

... Männerchauvinismus, sexualisierte Gewalt gegen Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen und als Kampfmittel in reaktionären Kriegen nach wie vor in allen Gesellschaften vorherrscht?

...die besondere Ausbeutung der Arbeitskraft von Frauen, ihre schlechtere Entlohnung, ihre niedrigere Qualifizierung nach wie vor Alltag ist?

... alleinerziehende Frauen, die Verantwortung für ihre Kinder übernehmen, an den untersten Rand der Verarmung gedrückt werden?

... weltweit Millionen Frauen mit ihren Kindern auf der Flucht vor Kriegen, Umweltkatastrophen und Armut sind?

Nach wie vor herrscht das **imperialistische System** mit seinen patriarchalen Strukturen. Das **Patriarchat** setzt heute wie gestern – da gibt es keinen Fortschritt – auf bürgerliche Kleinfamilie, Unterdrückung der Frau in jeglicher Beziehung: auf Mehrfachausbeutung durch unbezahlte Reproduktionsarbeit, Lohnungleichheit, ökonomische, gesellschaftliche und politische Benachteiligung, auf Sexismus, Männerchauvinismus, Sex- und Frauenhandel, auf Diskriminierung und Gewalt gegen Menschen, die heterosexuelle Zwangsnormierungen durchbrechen Lesben, Schwule, Trans/Inter, queere Menschen.

## Werktätige Frauen, die kämpfen, sind Frauen die leben!

In den **USA** 2017, am Tag nach Trumps Machtantritt, demonstrieren Hunderttausende beim Women March in Washington gegen die Amtseinsetzung dieses Sexisten und Rassisten als US-Präsidenten. In **Argentinien** rufen Frauen im selben Jahr zum internationalen Generalstreik gegen „Feminizide“ und Machismo auf. In **Indien** erobert wütender Protest und Aufschrei von Millionen Frauen gegen feudalfaschistische Unterjochung seit Jahren immer mehr die Straßen. Guerilla-KämpferInnen in **Rojava** und auf den **Philippinen** versuchen in befreiten Gebieten gleichberechtigte, befreite Gesellschaftsstrukturen für Frauen zu schaffen. In **Spanien** organisieren zum diesjährigen 8. März über hundert Frauengruppen einen Generalstreik zusammen mit Gewerkschaften gegen Macho-Gewalt, für Geschlechtergleichheit am Arbeitsplatz, Recht der Frauen über ihren Körper.

Der imperialistischen Verwüstung, der zunehmenden Faschisierung und dem anschwellenden Rassismus stellen sich **weltweit werktätige Frauen vehement, laut und militant entgegen**.

Auch wenn die Frauenpower in den letzten über hundert Jahren viel erkämpft hat. Das Ende der Barbarei und Frauenunterdrückung werden wir **nur durch einen radikalen Umsturz** der bestehenden Verhältnisse erkämpfen. Die Unterdrückung der Frau beruht auf der materiellen Grundlage des herrschenden gesellschaftlichen Systems.

Solange Privateigentum an Produktionsmitteln besteht, solange das kapitalistische Ausbeutungssystem besteht, werden Frauen unterdrückt.



Für die Befreiung der Frau muss die kapitalistische und patriarchale Ausbeutung und Unterdrückung abgeschafft werden. Das ist nur möglich durch den Sturz des kapitalistischen Systems durch die **proletarische Revolution!**

Lasst uns zusammen für die **Befreiung der Frauen** weltweit kämpfen, für **eine neue sozialistische Gesellschaft.** „Der Kommunismus, der große Erlöser des weiblichen Geschlechtes, kann jedoch nun und nimmer das Ergebnis des gemeinsamen Kampfes der Frauen aller Klassen für die Reform der bürgerlichen Ordnung im Sinne frauenrechtlerischer Forderungen, also gegen die bevorrechtete gesellschaftliche Stellung des männlichen Geschlechts sein.

Er kann einzig und allein verwirklicht werden durch den **gemeinsamen Klassenkampf der Frauen und Männer des ausgebeuteten Proletariats** gegen die **Vorrechte, die Macht der Männer und Frauen der besitzenden und ausbeutenden Klassen.**“

Clara Zetkin 1920

### Frauen in die kommunistische Organisation!

Kämpfen wir für eine organisierte kommunistische Frauenbewegung in Deutschland und auch gegen den Männerchauvinismus in den eigenen, revolutionären Reihen. Der Traum unserer kommunistischer Vorkämpferinnen Clara Zetkin und Rosa Luxemburg für die Frauenbefreiung durch die sozialistische Revolution ist die einzig reale Alternative! Wir wagen zu träumen, wir wagen zu kämpfen und wir werden eine neue Welt verwirklichen...

**Auf die Straßen und auf die Plätze – der 8. März ist unser Tag!**

# TROTZ ALLEDDEM!

trotzalledem1@gmx.de – [www.trotzalledem.ml](http://www.trotzalledem.ml)

Kontaktadresse: Postfach 48, 73550 Waldstetten

V.i.S.d.P.: H. König, Kafkastr. 56, 50829 Köln

